

Kärnten

**Neues Jahr
& ein Haufen
neuer Freunde**



Inhalt

- 03 15. Nacht der LJ Kärnten
- 04 Jugendleiterkurs
- 06 Volkstanzwoche
- 10 Zeitreise durch die Landjugendgeschichte
- 12 Ankündigung Landes- & Bundesentscheide
- 14 Agrarkreis
- 16 International Committee / Mediengruppe

25 Landjugend G'schichten

- 38 Landjugend-Termine
- 39 Blitzlichter



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
18. Juni 2019

Impressum:
Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, www.ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: **m.f.**, www.mgf.at, 3100 St. Pölten
Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Das Österreichische Umweltzeichen für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686 Ferdinand Berger & Söhne GmbH,



PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus



Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend



Liebe Landjugendmitglieder,

„70 Jahre LJ Kärnten – Stark verwurzelt in die Zukunft“ – dieser Leitspruch wird uns durch unser heuriges Jubiläumsjahr begleiten. Voller Energie sind wir als neues Team ins Arbeitsjahr 2018/19 gestartet. Bereits bei der ersten Klausur im Dezember am Esslegerhof in Sörg wurden die ersten Grundsteine gelegt und wir lernten uns besser kennen. Beim Jugendleiterkurs Anfang Jänner konnten wir über 50 motivierte Mitglieder begrüßen und mit ihnen vier lehrreiche und lustige Tage verbringen. Mitte Jänner begaben wir uns wieder auf Klausur in die Innekrems und pflanzten dort die nächsten Highlights unseres Arbeitsjahres.

Die Funktionärstage in den Bezirken sind bereits geschlagen und wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Bezirken und Ortsgruppen. Auch die 34. Volkstanzwoche war ein voller Erfolg. Über 90 begeisterte TänzerInnen können das neu Erlernte in die Ortsgruppen hinaustragen. Wir sind stolz auf das große Interesse an dieser einzigartigen Woche. Im April steht die 15. Nacht der LJ Kärnten am Programm, die dieses Jahr im Bezirk Feldkirchen stattfindet. Wir sind gespannt, wer dieses Jahr den Goldenen Löwen mit nach Hause nehmen



darf. Ein großes Highlight erwartet uns im August – der Bundesentscheid Pflügen findet in Meiselding (SV) statt. Wir wünschen euch ein schönes Frühjahr und freuen uns auf ein tolles Landjugendjahr 2019 mit euch!

Liebe Grüße,
ANDREA & MARTIN

15. Nacht der Landjugend Kärnten

Die 15. Nacht der Landjugend Kärnten findet in diesem Jahr im Stadtsaal Feldkirchen statt. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Feldkirchen wird der Landesball organisiert. Jedes Jahr trägt ein anderer Bezirk diese landesweite Veranstaltung aus.

von **Helene Scheiber**



Viel zu tun

So ein Landesball erfordert viel Organisationsarbeit.

Dabei gibt es viele verschiedene Aufgaben, die an die zwei Organisationsteams aufgeteilt werden: Landesvorstand mit Büro und dem Bezirksvorstand. Schwerpunkte ersterer sind die Öffentlichkeitsarbeit, Ablauf des Rahmenprogrammes und natürlich die Moderation selbst. Der Bezirk ist für die Organisation vor Ort wie Verpflegung, Dekoration und noch vieles mehr verantwortlich. Großartige Preise winken euch heuer bei einem spannenden Schätzspiel.

Auszeichnungen

Bereits zum siebten Mal wird die aktivste Ortsgruppe Kärntens prämiert. Mit jeder Veranstaltungsteilnahme auf Orts-, Bezirks- und Landesebene werden Punkte gesammelt, die die aktivste Ortsgruppe zum Sieg führen. Die Gewinner dürfen sich dann über tolle Gruppenpreise und natürlich über den Goldenen Löwen freuen. Eine Ehrung wird auch den ausgeschiedenen Landes- und Bezirksfunktionären überreicht.

70 Jahre Landjugend Kärnten

Die Landjugend Kärnten feiert heuer auch ihr 70 jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen der 15. Nacht wird es zum Jubiläum einen feierlichen Festakt dazu geben.

Euer Beitrag zum Landesball

Offiziell eröffnet wird der Ball dann mit einer Polonaise. Tänzer dieser Polonaise sind Landjugendmitglieder aus ganz Kärnten. Für das Einstudieren der Polonaise, die immer aus einem traditionellen und einem modernen Teil besteht, gibt es drei Proben plus eine Generalprobe am Freitag vor dem Ball. Genaue Termine für die heurige Polonaise findest du im Infokasten.



Polonaiseproben

- 1. Sonntag, 24. März 2019**
um 19 Uhr
im Bildungszentrum Ehrental
- 2. Sonntag, 31. März 2019**
um 19 Uhr
im Bildungszentrum Ehrental
- 3. Sonntag, 07. April 2019**
um 19 Uhr
im Bildungszentrum Ehrental
- 4. Freitag, 12. April 2019**
Generalprobe
um 19 Uhr im Stadtsaal Feldkirchen

JUGENDLEITERKURS

Ein Werkzeug für die Landjugend

Pünktlich zum Jahresbeginn veranstaltete die Landjugend Kärnten einen der umfangreichsten Bildungskurse, den Jugendleiterkurs, der vom 02. bis 05. Jänner im Bildungshaus Schloss Krastowitz mit 50 Teilnehmern abgehalten wurde.

von **Helene Scheiber**

Der Jugendleiterkurs, der in drei aufbauenden Kursen strukturiert ist und bei dem die Teilnehmer nach dem Abschluss aller drei Kurse ein Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes erhalten, lockt jährlich zahlreiche Teilnehmer an, die sich aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten glücklich schätzen, daran teilnehmen zu können.

Das neue Jahr begann für **50 Teilnehmer** der LJ Kärnten mit **vier Weiterbildungstagen**, an denen ihr Bildungsdrang mit dem Wissen von **fünf Referenten** gestillt wurde.

Der **Jugendleiterkurs 1**, der sich aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl in drei Gruppen splittete, wurde von den Referenten Johanna Hobitsch, Sebastian Laßnig und Wolfgang Monai mit dem Schwerpunktthema Rhetorik abgehalten. Heuer standen ihnen mit den Co Referenten Stefan Ratheiser, Kathrin Bacher und

Die TeilnehmerInnen hatten **sichtlich Spaß!**



Ingrid Pušar, drei angehende Jugendleiterkurs-Referenten, tatkräftig zur Seite. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer in zwei Workshops, die vom Landesvorstand ausgetragen wurden, wissenswerte Informationen über die Geschichte, den Aufbau und das Image der Landjugend. Die Gruppendynamik, sowie die Kommunikation und das Erstellen des eigenen DISG-Persönlichkeitsprofils waren Schwerpunkte der vier Tage im **Jugendleiterkurs 2**, der unter der Leitung von Klaus Kovsca durchgeführt wurde. Rudolf Kronreif begleitete die Teilnehmer des **Jugendleiterkurs 3** bei der individuellen Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg und unterrichteten sie über das NLP Modell.



DER SPASS

Für einen hohen Spaßfaktor sorgten während des Seminars abwechslungsreiche Spiele sowie ein vielseitig gestaltetes Abendprogramm, das von der traditionellen Hausrallye, dem „Wolf-Spiel“, dem Volkstanz und mit lustigen G'stanzl singen geprägt wurde.



DER ABSCHLUSS

Nach vier Tagen, die mit einem straffen Programm ausgeschmückt waren, konnten die Teilnehmer im Plenum ihr erlerntes Wissen, das sie auf ihren weiteren Lebensweg begleiten wird, vorstellen. Die Abschlusspräsentationen wurden mit viel Liebe und hohem Engagement dargestellt. Die Überreichung der Urkunden rundete die Bildungsveranstaltung ab.

Der Landesvorstand der LJ Kärnten ist stolz auf die Teilnehmer, die den Jugendleiterkurs mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Humor zu einem unvergesslichen Weiterbildungskurs machten.

Weiters bedankt sich der Landesvorstand beim Bäuerlichen Milchhof Sonnenalm und dem Lagerhaus Lavanttal für die großzügigen Getränke Spenden. Natürlich gebührt auch den Mitarbeitern des Bildungshaus Schloss Krastowitz sowie allen Helfern großer Dank.

Wir blicken auf einen **gelungenen Jugendleiterkurs** zurück! Danke an alle, die dabei waren!





Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in diesem Sinne weitergebildet und verbrachten ihre Semesterferien von 10.–16. Februar 2019 im Bildungszentrum Ehrental um sich ca. 60 Volkstänze anzueignen.

von **Helene Scheiber**

Bereits am Anreisetag am Sonntag wurde getanzt und bei der ersten Polka-Walzer-Schulung konnten alle Teilnehmer erstmals ihr Können zeigen. Beim Abendessen begrüßte uns Direktorin Ing. Waltraud Stroj, die es der Landjugend Kärnten überhaupt erst möglich macht, dass die Volkstanzwochen in dieser Form stattfinden können. Nach einer weiteren Polka-Walzer-Schulung gab es dann noch ein Kennenlernspiel im Turnsaal.



Mit vollem Elan wurde das Tanzbein geschwungen.

Jetzt geht's los!

Am Montag wurde dann so richtig gestartet. Das dichte Kursprogramm begann um 08:15 Uhr mit dem täglichen gemeinsamen Eintanzen. Danach wurden die Teilnehmer in vier Tanzkreise aufgeteilt und es ging in kleineren Gruppen ans Erlernen neuer Tänze. Den Füßen wurde am Vormittag eine kleine Pause gegönnt, denn wenn Referent Martin

Wosatka mit den Teilnehmern singt, sind die Stimmbänder und nicht die Wadenmuskulatur gefragt. Wenn dann rund 100 Leute die Hymne der Landjugend Österreich „Wir san dabei“ schmettern, hallt es durch die ganze Schule und man bekommt schon ein erstes Gefühl davon, wie schön diese Woche wohl noch werden wird. Nach einer ergiebigen Mittagspause, bei der so mancher etwaigen fehlenden Schlaf nachholte, ging es mit den Neigungsgruppen weiter.

Singen-Schuhplatteln-Musizieren-Moderner Tanz-Showplatteln

Diese fünf Neigungsgruppen gab es und die Teilnehmer konnten daraus eine auswählen. Beim Modernen Tanz heizte Abelina Stieger den Teilnehmern ein und brachte sie ganz schön ins Schwitzen. Auch in den Tanzboden stampften die Schuhplattler, die unter der Leitung von Raphael Pliemitscher Grundschrötte und Plattler für den Abschlussabend einstudierten. Beim Singen in der Kleingruppe war wieder Martin Wosatka im Einsatz, der mit den Teilnehmern Kärntnerlieder und Modernes trällerte. Musikanten spielten im Ensemble mit Michael Uhr und man hörte hier Trompete, Ziehharmonika, Gitarre und Klarinette durch die Gänge hallen. Die Neigungsgruppe Showplatteln, unter der Leitung von Robert Lassernig, bewies besonders viel Geschick und Taktgefühl. Mussten die Teilnehmer hier poppige Musik mit traditionellen Schuhplattlerschritten verbinden.

Mittwochnachmittag – sportlich, aber anders

Die Teilnehmer mussten sich bereits am Anreisetag entscheiden, ob sie die Discfox-Schulung oder das klassische Eisstockschießen wählen möchten. Beim Eisstockschießen wurde auf drei Bahnen im Gasthof Krall fleißig geschossen und so mancher verlor das



Mitanond
sind wir ollerhond.

Gleichgewicht am Eis – ist ja doch recht rutschig auf so einer Eisbahn. Für die restlichen Teilnehmer hieß es ab in den Turnsaal zur Discofox-Schulung mit Karli, Simone, Katharina und Julia.

Unser kleines Orchester
fleißig beim üben.

Interner Abschlussabend

Am Donnerstag über Tag gab es wieder das übliche Tagesprozedere, am Abend jedoch stand der interne Abschlussabend am Programm. Durch den Abend führten Peter Peitler und Anna Pichler und sorgten dafür, dass es sehr viel Gelächter gab. Von gesanglichen Nummern bis zu Challenges der Referenten stand jede Menge Abwechslung am Programm.



Hannah hat beim Tanzen
immer ein Lächeln
im Gesicht.



Abschlussabend

Der krönende Abschluss dieser Woche war der Abschlussabend am Freitag, an dem Eltern, Bekannte und Tanzbegeisterte gesichtet wurden.

von **Helene Scheiber**



Referententeam 2019

Die Teilnehmer präsentierten ihr Erlerntes, tanzten, sangen, plattelten und musizierten und gaben genügend Anlass für tosenden Applaus. Auch Hausherrin Direktorin Ing. Waltraud Stroj konnte begrüßt werden, sowie Bundesobmann Stv.

der Landjugend Österreich Martin Kubli und in Vertretung für die ARGE Volkstanz Mag. Hannah Wiedenig. Ein großes Danke ergeht an das Personal des Bildungszentrums Ehrental, das uns jeden Tag sehr gut verköstigt hat und uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Die siebzehn Referenten & Musikanten sorgten für den nötigen fachlichen Teil, denn Tänze zu spielen und zu erklären will



gelernt sein. Katharina Stelzl, Florian Hinteregger, Julia Fritz, Simone Ratheiser, Christina Heilinger, Michael Uhr, Stefan Sullbauer, Abelina Stieger, Robert Lasernig, Martin Wosatka, Patrick Ebner, Matthias Kreuger, Matthias Priolt, Andreas Köchl und Kursleiter Raphael Pliemitscher zeigten vollen Einsatz für die Landjugend. Ein herzliches Dankeschön gilt den langjährigen Referenten Christina Heilinger, Andreas Köchl, Florian Hinteregger und Stefan Sullbauer die das Referententeam mit der heurigen Volkstanzwoche verlassen haben. Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Teilnehmern für ihre Disziplin, ihr Durchhaltevermögen und für viele lustige, gemeinsame Stunden. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und wünschen allen Landjugendmitgliedern viel Spaß beim Tanzen!

Internationaler Winter

Am Samstag, dem 29. Dezember traf sich das IC zum Jahresausklang.

von **Julia Fritz**

Wir machten einen Ausflug zum Weißensee-Ostufer, um dort Eislaufen zu gehen. Anschließend ging es auf nach Spittal an der Drau, um den Tag bei gutem Essen im Restaurant „The Satisfactory“ ausklingen zu lassen. Dort haben wir darüber gesprochen, im Sommer 2020 eventuell wieder ein EU Projekt auf die Beine zu stellen.

Es gibt einen neuen Namen für den Strukturierten Dialog: EU-Jugenddialog. Mehr Partizipation junger Menschen, der Ausbau europäischer Beziehungen sowie die europaweite Stärkung von Ju-

gendarbeit sind die drei wichtigsten Aktionsbereiche der neuen EU-Jugendstrategie. Aufbauend auf den Ergebnissen des strukturierten Dialogs mit Jugendlichen und Jugendorganisationen wird ein neuer EU-Jugenddialog eingerichtet, wo auch die Youth Goals umgesetzt werden sollen. Das sind die europäischen Jugendziele für eine Zukunft, in der junge Menschen bessere Perspektiven haben.

Mehr Informationen zum EU-Jugenddialog, Möglichkeiten der Teilnahme und zusätzliche Materialien zu den Youth Goals



Es gibt am 11.-12. März eine Kick-off Veranstaltung in

St. Gilgen, wo es Infos zum Ablauf der nächsten 18 Monate geben wird. Anmeldung über martin.kitzberger@bjv.at.

stehen seit Ende Jänner auf der neuen Webseite www.jugenddialog.at zur Verfügung.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



HECHT GEIL!

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

raiffeisenclub.at/hechtgeil

Zeitreise

durch die Landjugendgeschichte

Das Arbeitsjahr 2019 ist für die Landjugend Kärnten ein ganz Besonderes, denn es wird der 70. Geburtstag gefeiert. 70 Jahre lang hat die Landjugend Kärnten Spuren in der Landwirtschaft, Gesellschaft, Politik und Jugend hinterlassen. Aber wie ist die Landjugend überhaupt erst entstanden? Was waren in den Anfängen die zentralen Themen der Landjugend? Hier nun eine kleine Zeitreise in die ersten drei Jahrzehnte der Landjugend Kärnten.

von **Helene Scheiber**

Die Landwirtschaftskammer für Kärnten begann im Jahre 1949, die bäuerliche Jugend in organisierte Gruppen zusammenzuführen. Den Anstoß hierzu gab die damalige ECA-Mission (die landwirtschaftliche Dienststelle der amerikanischen Besatzungsmacht), die das amerikanische Modell der sogenannten 4-H-Clubs auf Österreich übertragen wollten. So begann die Geschichte der Landjugend Kärnten, denn die bäuerliche Jugend in Kärnten war von diesem Modell begeistert. Einerseits weil die Mithilfe durch fachliche und kulturelle Arbeit am Wiederaufbau und Fortschritt der Landwirtschaft nach dem Krieg ein praktisches Muss darstellte und andererseits weil die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in den Dörfern unter den Jugendlichen gestärkt wurde. Als Wahrzeichen der Clubs wurde ein vierblättriges Kleeblatt mit 4H gewählt, das folgende Symbole verwirklichen sollte: Der Klee gilt als bodenreichernde Pflanze und der vierblättrige Klee als Glückssymbol. Die 4H's sind die Abkürzung für die englischen Wörter für Kopf (head), Hand (hand), Gesundheit (health) und Herz (heart).

Gründungsobmann der Landjugend Kärnten war NRAbg. a. D. ÖR Valentin Deutschmann (verstorben 2010) aus Grafenstein. In den Anfangsjahren der Landjugend Kärnten gab es nur die Funktion des Obmannes, die Funktion der Leiterin wurde erst in den 60er-Jahren eingeführt.

In dieser Zeit waren die Hauptziele dieser Jugendorganisation im Besonderen die fachliche Weiter-



bildung und somit auch die Beratung der bäuerlichen Jugend. Es wurden für damalige Verhältnisse revolutionäre Methoden der landwirtschaftlichen Produktion erprobt und eingesetzt, zum Zwecke der Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung nach dem Krieg.

Die Gemeinschaft auch mit Jugendlichen aus nicht-bäuerlichen Verhältnissen wurde durch verschiedenste Aktivitäten und Wettbewerbe gestärkt.

Zu den Wettbewerben, welche die Landjugend in dieser Zeit veranstaltete zählte zum Beispiel das Pflügen, wobei in den ersten Jahren mit Ochsen und Pferden gepflügt wurde. Handmähen, Stricken, Reden, Melken und Berufswettkämpfe (Technik und

Allgemeinwissen) waren weitere Wettbewerbe. Im Jahr 1956 wurde das erste Bundespflügen der Landjugend Österreich in Kärnten veranstaltet.

60er-Jahre

In den 60er-Jahren kämpfte die Landjugend auch für eine gleiche Schulausbildung am Land wie in der Stadt. Denn zu diesem Zeitpunkt fand man im ländlichen Raum noch häufig einklassige Schulen. Damit auch die Mehrheit der „Landjugend“ die Möglichkeit bekommt, eine Haupt- oder eine Mittelschule zu besuchen, trat sie für eine Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel, für Schülerheime und eine höhere Lernbeihilfe ein.



70er-Jahre

Der gesellschaftliche Umschwung und das revolutionäre Auftreten der Jugend machte in den 70ern auch vor der Landjugend keinen Halt.

Das Generalthema in dieser Zeit lautete „Jugendarbeit im ländlichen Raum“. Dazu wurden in den Bezirken die sieben Arbeitskreise wie Bildung, Berufsaussichten, Partnerschaft und Kooperation, Raumordnung und Umweltschutz, Soziale Versorgung, Freizeit sowie Mitbestimmung und Mitverantwortung gegründet. Folgende Inhalte wurden in den verschiedenen Arbeitskreisen ausgearbeitet und durch Aktionen und Forderungen an die Öffentlichkeit getragen. Im Arbeitskreis Bildung wurde über den Ausbau von Kindergärten sowie die Einrichtung von Schülerhorten auf dem Land, besonders dort, wo Schüler stundenlang auf den nächsten Schulbus warten mussten, diskutiert. Der Lehrstoff an den landwirtschaftlichen Fachschulen wurde durch eine einheitliche Buchführung, eine stärkere Betonung kaufmännischer Fächer, durch eine Forcierung von Sozialversicherungs-, Rechts- und Steuerwesen und politischer Bildung modernisiert. Die Forderung der Überführung der Zuschussrente in die Bauernpension stand im Gremium für die soziale Versorgung an erster Stelle. Es wurden auch Vorschläge ausgearbeitet, wie die ärztliche Versorgung auf dem Land verbessert werden könnte.



In diesem Jahrzehnt wurde auch die Gleichstellung der Funktionen des Obmannes und der Leiterin in den Organisationsrichtlinien der Landjugend Kärnten festgeschrieben.

Als neuer Bewerb wurde die Landjugendrallye, Vorläufer des 4er-Cup, eingeführt.

Bei diesem Bewerb mussten die LJ-Mitglieder ihr fahrerisches Können, ihr Fachwissen, ihre Flexibilität und ihren Humor unter Beweis stellen. Weiters wurden bei der Rallye aber auch Fragen zur Allgemeinbildung und der Verkehrssicherheit gestellt. Eine Erneuerung gab es auch beim Redewettbewerb. Hier wurde das Interview bei den vorbereiteten Reden eingeführt.

Arbeitsjahr 2019

Neben den vielen Ortsgruppen - und Bezirksveranstaltungen wird es 2019 auch auf Landesebene tolle Programmpunkte geben: die verschiedenen Landesbewerbe, der Heimbundesentscheid im Pflügen und der Landjugendkongress warten auf DICH - Also die Termine gleich in deinem Kalender eintragen!

von **Helene Scheiber**



LE Agrar- und Genussolympiade (AUGO)



Landesentscheid Jugend am Wort



Landesentscheid 4er-Cup



LE Agrar- und Genussolympiade (AUGO)

Am Samstag den **04. Mai 2019** findet der Landesentscheid AUGO in Spittal statt. Gestartet wird mit einem Fachvortrag zum Thema Almwirtschaft mit anschließendem Test und darauffolgend gibt es verschiedene Stationen mit fachlichen Fragen und eine Action-Station. Im Zweierteam super zu bewältigen, sind alle Agrarier und Genussmenschen zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen.

Landesentscheid 4er-Cup

Fachwissen, Flinkheit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus und nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid habt ihr beim Landesentscheid am **11. Mai 2019** in Klagenfurt die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Jugend am Wort

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen. Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am **25. Mai 2019** in Villach kannst du dich dann für den Bundesentscheid qualifizieren.

**VIEL SPASS IM
LANDJUGEND-
JAHR 2019!**



Drei-Furchen-
Tournee



Landesentscheid
Handmähen

Landjugend-
kongress



Drei-Furchen- Tournee

Der August steht wieder ganz im Zeichen unserer Pflüger. Beginnend mit der ersten Station der Drei-Furchen-Tournee am **04. August 2019** in Klagenfurt setzen die Pflüger wieder ihre Schare in die Krume. Nach der 2. Station in St. Veit am **10. August 2019** geht es am nächsten Tag zur Landessiegerehrung bei der 3. Station in Wolfsberg am Sonntag, den **11. August 2019**.

Für alle Interessenten ist im Frühjahr ein Pflügerseminar geplant. Nähere Infos gibt's zeitgerecht auf unserer Homepage oder per wöchentlichen E-Mail Newsletter.

Zwei Wochen später, vom **22.-25. August 2019** findet dann der Bundesentscheid im Pflügen in Meiselding (St. Veit) bei uns in Kärnten statt.

Landjugend- kongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss am Landjugendkongress, der landesweite Bildungstag der Landjugend Kärnten, am **26. Oktober 2019**. In neun bis zehn Workshops werden allen Landjugendmitgliedern vielfältige Themen geboten. Bei einer Auswahl zwischen den Grundlagen für Kassiere und Schriftführer bis hin zu Forsttechnik & Tanzen und noch weiteren Themen ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung der LJ Kärnten statt zu der alle LJ Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Landesentscheid Handmähen

Am **01. Juni 2019** findet der Landesentscheid Handmähen in Wolfsberg statt. Mit der Sense richtig umzugehen und auch noch schnell zu mähen ist eine Kunst und fordert vollsten Körpereinsatz. Die fleißigen Teilnehmer brauchen natürlich auch Unterstützung und freuen sich auf viele Fans!

Urlaub am Bauernhof - Familienparadies Zeislerhof



Neben der Milch -oder Mutterkuhhaltung, der Forstwirtschaft und vielen anderen möglichen Betriebszweigen, bietet sich auch im schönen Kärnten die Vermietung von Zimmern oder Ferienwohnungen als lukrative Nebenerwerbsmöglichkeit an. Der Verband „Urlaub am Bauernhof“ betreut zurzeit über 3000 verschiedene Betriebe in ganz Österreich.

Alle vier Jahre wird der eigene Betrieb geprüft und dabei mit 2 bis 5 Blumen bewertet. Außerdem gibt es die Möglichkeit sich auf eine bestimmte Zielgruppe zu spezialisieren: z.B. Kinder-, Vital-, Reiter-, Seminarbauernhof usw. Unter anderem werden verschiedene Exkursionen zu interessanten Höfen in Österreich aber auch Deutschland angeboten, sowie Fachvorträge und regelmäßige Mitgliederversammlungen vom Verband organisiert.

Hauptsächlich Gäste aus Deutschland, Österreich, Italien und aus den Niederlanden wollen einen „grünen“ Urlaub erleben d.h., den bäuerlichen Alltag miterleben und die Produktion der natürlichen Lebensmittel besichtigen. Besonders beliebt sind Tagesausflüge zu den umliegenden Badesseen, Bergen aber auch zu den zahlreichen Ausflugszielen.

Unter den vielen UaB-Betrieben befindet sich auch das „Familienparadies Zeis-

lerhof“, das sich im Bezirk Feldkirchen auf ca. 625 m Seehöhe befindet. Die drei am Hof lebenden Generationen bewirtschaften derzeit 40,5 ha land- und forstwirtschaftliche Nutzfläche und einen Tierbestand von ca. 50 Rindern (darunter 20 Milchkühe sowie Masttiere und eigene

Nachzucht). Neben den Rindern leben am Hof drei Zwergziegen, ein Pony, ein Schwein, Hühner, Hasen und viele Katzen, die besonders von den Kindern gerne gefüttert und gestreichelt werden.

Übernachten können die Gäste in den vier gemütlichen Wohnungen, mit einer Größe von ca. 50-90 m². Nach der Hofübergabe im Jahre 1992 wurde renoviert und die früheren Gästezimmer wurden nach und nach zu Ferienwohnungen umgebaut. Zum Frühstück gibt es die Möglichkeit vom regionalen Bäcker verschiedene Weckerl sowie Brot und von der Familie frische Milch und Eier zu erhalten. Die Kinder können sich ihre Frühstückseier selbst von der Henne holen und helfen abends gerne bei der Stallarbeit mit. Immer wieder stoßen wir auf staunende Blicke, wenn unsere Urlauber das erste Mal den Stall betreten und

den Fütterungs- und Melkvorgang beobachten. Sie sind sehr interessiert, sodass die Stallarbeit oft zur Fragestunde wird.





Maschinenring

3 mal
mehr
mein
Ding!



Komm
zu
uns!



Für mich der
beste Job der Welt!
Eine Ausbildung,
drei Vorteile:
Theorie + Praxis
+ volles Gehalt
vom ersten Tag an!

Kursstart: Dezember '19
ANMELDUNG BIS ENDE MAI MÖGLICH!

Wirtschafts- und Agrar Fachkraft
Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

Maschinenring Kärnten
Drasendorfer Straße 42, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 9060 20013
M: elisabeth.petautschnig@maschinenring.at
www.maschinenring.at
www.facebook.com/maschinenringkaernten

DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER IN DER LANDWIRTSCHAFT.

Innovative Dienstleistungen,
kompetente Fachberatung
und Top-Produktqualität.



DIE KRAFT AM LAND



unser-lagerhaus.at

„Ich lege es jedem aus Herz, ein Teil der Landjugend-Familie zu werden!“

Martin Gruber, langjähriger LJ-Funktionär und heute Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, den Ländlichen Raum sowie Straßenbau in der Kärntner Landesregierung spricht mit uns im Interview über seine persönlichen Erfahrungen mit der LJ und was sie zur Stärkung des Ländlichen Raums beitragen kann.

Was zeichnet für Sie die LJ Kärnten aus?

Auf jeden Fall der Zusammenhalt und die gemeinsamen Aktivitäten! Darüber hinaus schafft die Landjugend den Spagat zwischen der Vermittlung von Traditionen und modernen Inhalten. Man muss sich nur die vielen Kurse, die von der Landjugend angeboten werden, anschauen! Man trifft dort auf Personen mit demselben Hintergrund, hat oft auch ähnliche Interessen und dadurch sehr rasch eine gemeinsame Basis. Für mich ist die Landjugend die erste Anlaufstelle für Jugendliche aus dem Ländlichen Raum. Man bekommt in kürzester Zeit ein großes Netzwerk, auf das man sein ganzes Leben zurückgreifen kann. Sozusagen ein Fundament, das in jungen Jahren gelegt wird und aus dem ein solides Bauwerk hervorgeht. Der Erfolg spricht ja für sich – nicht umsonst feiert die Landjugend Kärnten bald ihren 70. Geburtstag!



ausgebildeter Menschen in die Städte und die damit einhergehende Überalterung der ländlichen Bevölkerung. Vielen jungen Menschen fehlt es am Land an Perspektive, vor allem wegen fehlender Arbeitsplätze und nicht ausreichend ausgebauter Infrastruktur, sei es im Bereich der Mobilität, der Kultur und Freizeit, aber auch z.B. der Kinderbetreuung. Als zuständiger Landesrat möchte ich alles daran setzen, dass der Ländliche Raum auch für die kommenden - Generationen lebenswert bleibt. Deshalb werden wir an einem Masterplan für den Ländlichen Raum arbeiten. Die darin formulierten Maßnahmen sollen dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen! Aber auch die Landjugend leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Ländlichen Raumes, weil sie jungen Menschen genau das bietet, was gerade am Land nicht selbstverständlich ist: Freizeit- und Bildungsangebote, eine Gemeinschaft, das Kennenlernen anderer Jugendlicher und vieles mehr. Durch die Veranstaltungen, die sie organisiert, trägt sie weit über die Vereinsgrenzen hinaus viel zum Gemeinschaftsleben am Land bei.

Was sind Ihre persönlichen Erfahrungen mit der LJ?

Ich war lange Jahre Mitglied und Funktionär in der Landjugend und kann auf viele schöne Erlebnisse zurückblicken. Ich konnte auf allen Ebenen von der Mitgliedschaft profitieren und

profitiere auch noch heute davon. Viele meiner nach wie vor bestehenden Freundschaften sind in der Zeit bei der Landjugend entstanden und auch meine Ehefrau Ulrike habe ich bei der Landjugend kennengelernt. Ich verbinde mit der Landjugend nur Positives und lege es auch jedem ans Herz, ein Teil der Landjugend-Familie zu werden.

2019 trägt die LJ Kärnten den Bundesentscheid im Pflügen aus. Was wünschen Sie als ehemaliger Pflüger unserer „Furcherleite“ zu diesem Heimbundesentscheid?

Natürlich viel Erfolg und selbstverständlich auch die ein oder andere Medaille! Beim Bundesentscheid 2018 in Oberösterreich haben wir ja einige Stockerplätze eingeholst. Ich freue mich jedenfalls schon darauf, die Pflüger im August in Meiselding anzufeuern!

Der 70. Geburtstag der LJ Kärnten ist auch ein Highlight in unserem Arbeitsjahr. Warum ist die LJ Ihrer Meinung nach seit so vielen Jahren eine erfolgreiche Jugendorganisation?

Ich glaube, weil sie es nie verabsäumt hat, mit der Zeit zu gehen. Die Landjugend richtet sich immer an den Bedürfnissen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus und gestaltet auch ihr Programm dementsprechend. Letztendlich ist für jedes Mitglied etwas dabei. Mit ein Grund sind sicher auch die Aktivitäten der Landjugend z. B. im Zusammenhang mit der Organisation von Veranstaltungen. Das macht sie zu einer allseits angesehenen Institution.

Was möchten Sie den Mitgliedern der LJ Kärnten für 2019 mit auf den Weg geben?

Bleibt weiterhin mit so viel Herzblut bei der Sache! Seid Euch der Besonderheit dieses Vereines bewusst und nützt die bestehenden Angebote, in welchen Bereichen auch immer, so gut als möglich! Ihr werdet sehen, dass dies auf allen Linien eine Bereicherung für Euren weiteren Lebensweg darstellt.

LANDJUGEND Portrait



Wie die Zeit verfliegt, bekommen wir oft erst mit, wenn wir auf Vergangenes zurückblicken. So blickt auch die Mediengruppe auf lustige bereits vergangene Stunden zurück.

von **Tanja Neurad und Martin Tengg**

Egal ob bei einer guten Jause im Bezirk Wolfsberg oder beim Korrekturlesen der Lj-Zeitung in Krastowitz. Es wurde geplaudert und gelacht. Landjugend verbindet und das über Jahre hinweg. Jeder kann etwas fürs weitere Leben durch die Erfahrungen in der Landjugend mitnehmen, Freundschaften fürs Leben knüpfen und durch die Arbeit als Funktionär viel lernen. Darum möchte die Mediengruppe Personen vorstellen, welche bereits wissen was ihnen die Landjugend alles ermöglicht hat.

**Diesmal im Portrait:
Martin Tengg, ein ehemaliger
Landjugendfunktionär aus dem
Bezirk Villach.**

Martin, geboren am 12.05.1992, ist in Wernberg aufgewachsen. Nach der Matura absolvierte er ein Studium an der FH Kärnten, welches er vor mittlerweile zwei Jahren abschließen konnte. Neben den beruflichen Aktivitäten füllen seine Familie, seine Freunde sowie auch die Landjugend seine Freizeit aus.

Vor zehn Jahren lernte Martin die Landjugend durch eine Einladung zum Volkstanzwochenende im Bezirk Villach kennen. Beim Kennenlernabend der einzelnen Ortsgruppen wurde der Ent-

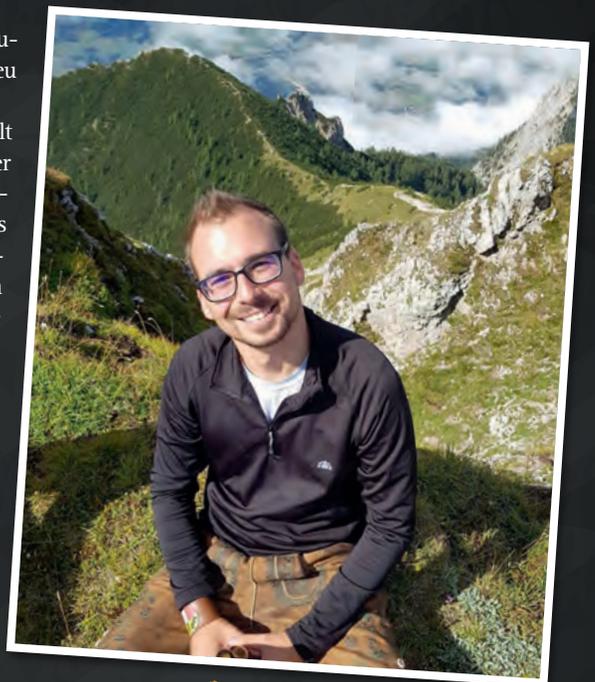
schluss gefasst, die Landjugend Wernberg wieder neu zu gründen.

Bei der Neugründung erhielt Martin das Vertrauen seiner Freunde und wurde zum Obmann gewählt. Nach bereits einem Jahr wurde er Bezirksobmann Stv. und ein Jahr später durfte er die Tätigkeit des Bezirksobmanns ausüben. Diese Funktion ermöglichte es ihm, seine Begeisterung für die LJ auszuleben, seine Motivation weiterzugeben und wertvolle Erfahrungen für sein jetziges Berufsleben zu sammeln.

In seiner insgesamt vierjährigen Tätigkeit als Ob-

mann der Ortsgruppe Wernberg und sechsjährigen Tätigkeit als Obmann des Bezirks Villachs hat Martin viele schöne Momente erleben dürfen. Neben den diversen Veranstaltungen zur Brauchtumerhaltung sowie Fortbildungskursen oder Wettbewerben wurden

vor allem besondere Freundschaften geschlossen: „Durch die Landjugend lernte ich viele engagierte Mitglieder kennen. Daraus entwickelten sich Freundschaften,



Seine freie Zeit verbringt Martin auch gerne in den Bergen.

die ich nicht mehr missen möchte. Es ist heute noch ein schönes Gefühl, eine Veranstaltung zu besuchen, über vergangene Höhepunkte zu sprechen und über das eine oder andere Missgeschick zu lachen. Die Erinnerungen an diese Zeit, die von Werten wie Gemeinsamkeit und Zusammenhalt geprägt war, bleiben für ewig.“

lj [reloaded]



Martin



Tobias



Marianne



Josef

Nachdem bereits viele Landjugendliche aus den Bundesländern vor allem unter der Woche nach Wien pendeln, um dort zu arbeiten oder zu studieren, wird in diesem Rahmen die Möglichkeit geboten, Wien von einer ganz anderen Seite zu erleben und sich dabei über die Bundesländer hinweg zu vernetzen. Ganz unkompliziert und ohne Verpflichtungen! Zwischen Oktober und Juni werden verschiedene kulturelle, sportliche oder

„Mitglieder suchen Landjugend – Landjugend reloaded“ unter diesem Motto steht das Projekt der LJ Österreich mit dem Ziel, den in Wien studierenden bzw. arbeitenden Jugendlichen das Gemeinschaftsgefühl einer LJ Gruppe zu geben.



Haus des Meeres



In den Tiefen Wiens – 3. Mann Tour

kulinarische Events in Wien organisiert und gemeinsam besucht. Wir halten dich gerne über die nächsten Events am Laufenden. **Am besten informiert bist du über die Facebookgruppe unter [facebook.com/groups/ljreloaded](https://www.facebook.com/groups/ljreloaded)** Wir freuen uns auf dich! Martin, Tobias, Josef & Marianne *Das Organisationsteam*

- Nachtführung Tiergarten Schönbrunn
- Time Travel
- Weinverkostung
- ... und vieles mehr
- ZAMG-Tour
- Hier noch ein kleiner Streifzug durch einige Events aus den letzten Jahren.

Bundesagrarkreis: Heizung 4.0



„Einfach und sauber heizen!“ lautete das Thema des jüngsten Bundesagrarkreises der Landjugend Österreich in St. Margarethen/Raab in der Oststeiermark, der im Rahmen der Hausmesse von „KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH“ abgehalten wurde.

Zum Auftakt der Jahreskooperation zwischen der Landjugend und KWB nahmen sich die Experten des innovativen Unternehmens ausreichend Zeit für die interessierte Gästeschar und tauchten mit den Landjugendlichen in die Welt der erneuerbaren Energien ein.

Schon heute kommt in Österreich fast 80% der erneuerbaren Wärme aus Holz.

Landjugend Bundesleiter-Stellvertreter Martin Kubli zeigte sich begeistert: „Gerade für uns, als Generation künftiger

Hofübernehmer, spielt eine nachhaltige Energieversorgung eine wichtige Rolle. Viele Landwirte heizen mit Holz aus dem eigenen Wald und sind darüber hinaus ebenso Lieferanten für nachhaltige Brennstoffe. Es ist faszinierend zu sehen, wieviel technisches Know-how in einer modernen Holzfeuerungsanlage steckt und welche Fortschritte es in diesem Bereich in den vergangenen Jahren gab.“



Der dezentrale Weg der heimischen Biomassenutzung ist für junge Menschen **zukunftsweisend**. Er schafft Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region.

Erwin Stubenschrott, der vor 25 Jahren die KWB gegründet hat, erläuterte in seinem Vortrag mit dem Titel „Heizung 4.0: Die 4 Hammer-Argumente für Holz“ die Wärmegewinnung der Zukunft und deren Beitrag zur Energiewende sowie zum Umweltschutz. In der anschließenden Werksführung konnten die Landjugendlichen hautnah die Produktion von Biomasseheizanlagen wie Pellet-, Stückholz- und Hackgutheizungen miterleben und Innovationen sowie Bewährtes bestaunen.

Risikovorsorge wird immer wichtiger

NEU: 55 Prozent Prämienförderung in der Landwirtschaft

Dürreindex – einzigartig in Europa

In den letzten 4 Jahren gab es in Österreich drei **extreme Dürrejahre**. Ein Bedarf an entsprechenden Möglichkeiten zur Absicherung gegen dieses Wetterrisiko ist gegeben.

Seit 2015 bieten wir **einzigartig in Europa die Dürreindexversicherung** an. Der 10-jährige Niederschlagsdurchschnitt wird mit dem Niederschlag im aktuellen Jahr unter Berücksichtigung von Hitzetagen verglichen.

Für die Berechnung der Entschädigung werden die **Wetterdaten der ZAMG** herangezogen. Das **Niederschlagsdefizit** wird für jede Katastralgemeinde ermittelt. Zusätzlich zur Variante „70/36“ gibt es die **Variante „60/30“**, bei der bereits bei geringeren Niederschlagsdefiziten entschädigt wird. Ab 2019 wird neben **Grünland, Mais, Zuckerrübe** und **Winterweizen** auch **Soja** und **Winterroggen** versichert.



Tierseuchen – eine existenzielle Bedrohung

Wir sichern die gesamte Produktion in der Rinder und Schweinehaltung ab, wenn Ihr Betrieb aufgrund einer **Tierseuche** (z.B. Schweinepest) oder einer sonstigen **anzeigepflichtigen Tierkrankheit** (z.B. Rinderbrucellose) behördlich gesperrt wurde und Sie dadurch Ihre Tiere und deren Produkte nicht vermarkten können.

Unabhängig vom tatsächlichen Marktpreis wird die vom Versicherungsnehmer gewählte Versicherungssumme im Schadensfall ausbezahlt.

IHR Vorteil

- Absicherung der Einkommensverluste nach einem Seuchenfall
 - Die Höhe der Entschädigung ist bereits bei Vertragsabschluss bekannt
 - Individuell wählbare Entschädigung, jährlich anpassbar
 - Entschädigung sonstiger Aufwände (z.B. erhöhte Futterkosten)
 - Rasche und unbürokratische Abwicklung im Schadensfall
 - 55 Prozent Förderung
- Die Agrar Rind bietet ohne weitere Beantragung jetzt auch Schutz im Seuchenfall, wenn Ihr Betrieb gesperrt und Tiere gekeult wurden.



„Die 55 prozentige Prämienförderung durch Landes- und Bundesmittel ist ein wichtiger Schritt

zur Absicherung der Landwirtschaft und ist besonders für junge Bäuerinnen und Bauern zukunftsweisend. Durch unkalkulierbare Naturereignisse kann man heute auf eine Risikoabsicherung nicht mehr verzichten.“

— **Helene Binder**
Bundesleiterin Landjugend

 /hallovernunft
 #hallovernunft
www.hagel.at

Die Österreichische Hagelversicherung 

Start für aufZAQ

Die erstklassige Ausbildung für LJ SpitzenfunktionärInnen

Der österreichweite aufZAQ zertifizierte Lehrgang für SpitzenfunktionärInnen der Landjugend Österreich ist erfolgreich in die nächste Runde gestartet. Mit insgesamt 30 TeilnehmerInnen aus sieben verschiedenen Bundesländern ist die Weiterbildung für engagierte Bezirks- und LandesfunktionärInnen der Landjugend ausgebucht. In zwei – nach Bundesländern gegliederten – Lehrgängen vermitteln Top-TrainerInnen Inhalte über die Persönlichkeitsbildung, das Management und die Umsetzung von Projekten sowie zur Konfliktlösung und Motivation. Das Ergebnis nach Absolvierung der vier Module ist ein vollständiges Projekt, das im Zuge der Fortbildung entwickelt, umgesetzt und präsentiert wird.

Der Spaß kam **beim ersten Modul** des Lehrgangs „aufZAQ“ sichtlich nicht zu kurz!



An den drei Wochenenden mit insgesamt 132 Übungseinheiten kommen das Netzwerken mit FunktionärInnen anderer Bundesländer sowie der Spaß und die Gemeinschaft keinesfalls zu kurz.

Das erste Modul „Selbstvertrauen & Überzeugungskraft mit Moderation“ haben bereits beide Lehrgänge erfolgreich hinter sich gebracht und zeigen sich begeistert.



„Ich bin bereits vom ersten Modul sehr begeistert. Wir haben viele nützliche Tipps für eine gute Rede oder Präsentation bekommen und ich konnte mein rhetorisches Können dadurch deutlich verbessern. Den 'aufZAQ'-Lehrgang kann ich nur jedem ans Herz legen. Diese umfangreiche Ausbildung ist nicht nur für die Funktionärs-tätigkeit oder im 'Landjugendleben' von Nutzen.“



Man profitiert auch im Alltag und Privatleben davon.“
Andrea Burtcher, Vorarlberg

Landwirtschaftliches Praktikum in Übersee

Du verspürst Abenteuerlust und Neugierde?
Ab nach Kanada, USA oder Neuseeland!



Ab 19 Jahren ist ein landwirtschaftliches Praktikum in Kanada, USA oder Neuseeland über die Landjugend möglich.

Die Landjugend unterstützt dich durch Betriebsvermittlung, Arbeitsvisum, Versicherung und hat eine ortsansässige Partnerorganisation in dem jeweiligen Land.

Optimaler Start für ein Praktikum in den USA oder Kanada für die Erntezeit sind Juli/August. Für Neuseeland ist der beste Zeitpunkt, dein Praktikum ab November zu starten.

Ab einer Dauer von 4 Monaten bis zu maximal 12 Monaten ist ein Praktikum möglich.

Starte jetzt deine Bewerbung durch Anmeldung in der Online-Datenbank praktikum.landjugend.at.

Nähere Informationen gibt es unter www.landjugend.at/praktikum oder direkt im Landjugend-Büro:
E-Mail: internationales@landjugend.at
Tel.: 050 / 259 26305

Eine Praktikantin berichtet

Neues Land – neue Menschen – andere Kultur & Traditionen: So viel Neues durfte ich in den letzten sechs Monaten bei meinem Auslandspraktikum in Neuseeland erfahren.

Das große Abenteuer in Neuseeland

Nach sehr spannenden und ereignisreichen Jahren in der Landjugend suchte ich eine neue Herausforderung.

Diese wurde für mich „Neuseeland“. Ich genoss von November bis April die Sonne auf der Südinsel, nahe Gore, auf einer Farm mit 750 Milchkühen und 400 ha Weidefläche. Neuseeland war für mich schon immer ein Land, welches ich unbedingt erkunden wollte. Als ich damals, in Christchurch neuseeländischen Boden betrat, verliebte ich mich sofort in das Land der Kiwis. Die Menschen sind sehr freundlich und ich wurde mit offenen Armen begrüßt. Ich bin vor allem begeistert von der Vielseitigkeit des Landes – das Meer, der Strand, und die Berge.

Die Arbeit auf der Farm war teilweise sehr anspruchsvoll und nach einem 10–12 Stunden Tag fiel man schon einmal erschöpft ins Bett. Dennoch genoss ich die Arbeit in der Natur und mit den Tieren sehr. Es war unbeschreiblich als in den ersten Tagen diese riesige Herde an Kühen auf mich zukam.



Magdalena (25, Steiermark):
Land des neuen Sehens -
NEUSEELAND

Die Hauptaufgaben waren zweimal täglich 750 Kühe melken und den gesamten Stallbereich reinigen. Zwischen dem Melken wurden sonstige anfallende Arbeiten erledigt, wie beispielsweise Kälber füttern und in neue Koppeln treiben, Kalbinnen kontrollieren und umtreiben, Zäune reparieren, Unkraut spritzen, Service bei allen Fahrzeugen durchführen, ... Auch das Kühetreiben war ein großer Tätigkeitsbereich. Auf dem Motorrad war ich schon einmal gut eine Stunde beschäftigt, um die Kühe zum Stall zu bringen.

Auf der anderen Seite der Welt konnte ich meine Englischkenntnisse verbessern, weitere Praxiserfahrungen sammeln, aber vor allem „reicher“ und reifer fürs Leben werden! Ich kann es nur jedem weiterempfehlen, der die Möglichkeit für ein Auslandspraktikum hat, diese Chance zu nutzen.

Das sind unbezahlbare Erfahrungen und Momente – Ein Gewinn für Dich!

Zeit für Motorsport



MOTO GP von Österreich 2019
 Red Bull Ring | Spielberg
 Ticket p.P. ab **99,-**
 Termine: 9.8.-11.8.2019

Wir nehmen uns gerne Zeit.
 Ihr Ruefa Reisebüro | 0810 200 400 | ruefa.at/sportreisen



Veranstalter: Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH, Lassallestraße 3, 1020 Wien.
 Reiseleistungsausübungsberechtigung auf <https://www.gisa.gu.at/abfrage> unter der GISA Zahl 23543010.

Ab nach Oberösterreich zur EM-Handmähen!



Die Europameisterschaft im Handmähen wird von 14.-15. August 2019 in Oberösterreich, im Bezirk Schärding ausgetragen.

Dieser internationale Großevent bietet die beste Möglichkeit als Landjugendgruppe einen **AUSFLUG** nach Oberösterreich zu gestalten.

Bei der EM im Handmähen treten rund 100 Teilnehmer aus fast 10 Nationen gegeneinander an. Neben den sportlichen Spitzenleistungen der Mäher, warten viele tolle Highlights an beiden Tagen.

Das bieten OÖ & die Region:

- STADTFÜHRUNGEN
- BADESPASS im Seengebiet
- VITALWELT Bad Schallerbach
- SKI-FLYER - Skiflugerlebnis

Das detaillierte Programm und weitere Informationen findet ihr unter: www.em-handmaehen.at
 Für Gruppen ab 25 Personen gibt's außerdem vergünstigten Eintritt!

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



TICKETS OHNE ENDE.

Einfach, schnell und günstig zu den besten Konzerten Österreichs – mit dem Raiffeisen Ticketservice.
 Tickets für mehr als 15.000 Events zum Vorteilspreis in deiner Raiffeisenbank oder auf tickets.raiffeisen.at

JETZT 5x2 VIP-TICKETS GEWINNEN!

In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.



Bei der Verteilaktion wurden **26.000 Baumwolltaschen**, gefüllt mit regionalen Produkten, an KonsumentInnen und Jugendliche im ländlichen Raum verteilt.



Verteilaktion

Seit 2017 lautet unser österreichweites Schwerpunktthema „Daheim kauf ich ein!“. Mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen wollen wir für das bewusste Einkaufen in der Region sensibilisieren, um damit die regionale Wirtschaft zu stärken und unsere Arbeitsplätze zu erhalten. Das Projekt startete mit einer österreichweiten Verteilaktion.

2017



Deine Entscheidung beim Einkauf gestaltet maßgeblich unser aller Zukunft! Unser Jahresschwerpunkt „Daheim kauf ich ein!“ geht deshalb in die dritte Runde. Begleite uns auf einen **Streifzug** der gesamten **Daheim kauf ich ein!-Laufbahn**.

Info-Video

Das Jahr darauf lag der Fokus im Bereich der Veranstaltungen. Es wurde ein Veranstaltungsleitfaden erarbeitet sowie ein **Informativvideo gedreht**, welches aus 5 Teilen besteht. Beide Medien behandeln verschiedenste Punkte die zeigen, dass die bereits vorhandene Infrastruktur in deiner Region ganz einfach genutzt und gefördert werden kann. Das Video kannst du auf Youtube und Facebook finden!

Der Veranstaltungsleitfaden

erläutert Tipps, konkrete No-Gos und praktische Beispiele. Er stellt dar, wie dies bei euren Veranstaltungen umgesetzt werden kann. Den Leitfaden im handlichen Format gib'ts in allen Landjugendreferaten der Bundesländer sowie im Referat der Landjugend Österreich.



Bildungstour

2019 geht unser Schwerpunktthema in die dritte Runde und dafür haben wir uns etwas ganz besonderes überlegt. Einerseits liegt der Fokus auf dem persönlichen Kontakt mit allen Landjugendlichen über die österreichweite **Bildungstour**. Andererseits wird die Marke „Daheim kauf ich ein!“ ab Herbst über **Social Media** mit Hilfe von **Influencer** des öffentlichen Lebens verstärkt kommuniziert.

2018



2019



Bildungstour - was erwartet dich?

Im Laufe des Jahres 2019 wird dich die Landjugend Österreich in deinem Bundesland, bei einer Veranstaltung besuchen, um gemeinsam das Thema „Daheim kauf ich ein!“ zu behandeln.



Den Auftakt der Bildungstour 2019 stellten jeweils eine Veranstaltung der Bundesländer Vorarlberg und Wien dar. Die Mitglieder der beiden Bundesländer könnten bereits den aufrüttelnden Worten von Bundesleiterin Helene Binder lauschen. Sie appellierte für einen bewussteren Einkauf - wie etwa für die nächste Landjugend Veranstaltung. „Wir als Landjugend sollten als Vorbild nach dem Best- statt Billigstbieterprinzip handeln - weg von der 'Geiz ist Geil-Gesellschaft' und beim Einkauf nicht automatisch das günstigste Produkte wählen, sondern überlegen 'Wo wird es produziert?', 'Welche Rohstoffe werden verwendet?', 'Trägt es ein Gütesiegel?' usw. Entsprechend dieser Kriterien sollte ein Artikel gewählt werden, auch wenn es sich um ein etwas teureres Markenprodukt handelt. Dieser Gedanke stärkt maßgeblich unsere heimische Wirtschaft und trägt zur Lebensmittelsicherheit bei“, bekräftigte Binder.

„Wir wollen unter den Vereinen eine Vorreiterrolle einnehmen und aktiv dazu beitragen.“

Helene Binder,
Bundesleiterin der
Landjugend Österreich

Ein Statement für die Zukunft setzen

Präsentiert werden der Veranstaltungsleitfaden, das Imagevideo sowie die neu erstellte Checkliste, mit welcher du einen gedanklichen Rundgang durch deine eigene Veranstaltung machen und ebendiese reflektieren kannst. So kann ein derzeitiger Ist-Stand erhoben und ein gewünschter Soll-Zustand festgelegt werden. „Uns ist oft nicht bewusst, dass wir

auch als Verein mit unseren Kaufentscheidungen für den Fortbestand der lokalen Wirtschaft und nicht zuletzt der heimischen Landwirtschaft verantwortlich sind. Wir wollen unter den Vereinen eine Vorreiterrolle einnehmen und aktiv dazu beitragen“, motivierte Binder.



Eines sollte uns als Landjugend schon lange bewusst sein. Gemeinsam können wir Großes erreichen und ein Statement für die Zukunft setzen, denn WIR, die Jugend von HEUTE, sind die ZUKUNFT von morgen!

Kreisläufe sind Urform des Wirtschaftens

Landjugend-Landesleiter aus Vorarlberg Andreas Schwarz zeigte sich begeistert und überzeugt: „Die Initiative 'Daheim kauf ich ein!' ist eine super Bewusstseinsbildung für Jugendliche in ganz Österreich. Im dazugehörigen Leitfaden mit sechs kurzen und prägnanten Punkten sind gute Ratschläge und Tipps für unsere Alltagssituationen enthalten - denn Kreisläufe sind die Urform des Wirtschaftens in einer Region.“

JUGENDSCHUTZ *Neu*

Bei der Konferenz der LandesjugendreferentInnen im April 2018 fassten diese den Beschluss, den Jugendschutz in den Bereichen **Rauchen, Alkohol und Ausgehzeiten** mit Anfang 2019 österreichweit zu vereinheitlichen.

Den Jugendschutz zu regeln ist Angelegenheit der jeweiligen Bundesländer. Um weitgehend einheitliche Regelungen zu schaffen, waren bzw. sind Änderungen in allen neun Landesjugendgesetzen notwendig. Unterschiede in den einzelnen Landesgesetzen sind weiterhin möglich! Mittlerweile gelten die neuen Bestimmungen schon in acht Bundesländern, in Salzburg sollen diese in den nächsten Monaten in Kraft treten. Sich über die Bestimmungen in den einzelnen Bundesländern zu informieren, ist also weiterhin wichtig. **Wie bisher, gelten die Bestimmungen aus jenem Bundesland, in dem man sich gerade aufhält.**

Bei **Veranstaltungen der Landjugend** sind die neuen Rahmenbedingungen zu beachten und organisatorische Anpassungen unbedingt erforderlich! Wenn die Bestimmungen ignoriert werden, können bis zu € 15.000,- Strafe und der Entzug der Veranstaltungsbewilligung ausgesprochen werden.

AUSGEHZEITEN

Vereinheitlicht wurden bzw. werden die Ausgehzeiten für junge Menschen in acht Bundesländern. Wie bisher können Eltern oder Erziehungsberechtigte aber kürzere Zeiten bestimmen.

Nach den Jugendgesetzen ist das Ausgehen ohne Begleitperson in folgenden Zeiten erlaubt:

- **unter 14 Jahren:**
5.00 bis 23.00 Uhr (in OÖ 22.00 Uhr)
- **14 bis 16 Jahren:**
5.00 bis 1.00 Uhr (in OÖ 24.00 Uhr)
- **ab 16 Jahren:**
keine zeitliche Begrenzung



In Salzburg gelten die neuen Ausgehzeiten noch nicht. In manchen Bundesländern kann es gerechtfertigt sein, nach den genannten Zeiten draußen zu sein, wenn man gerade auf dem Weg nach Hause ist (Burgenland, Niederösterreich, Salzburg, Wien).

RAUCHEN

Auf Bundesebene wurde ab 01.01.2019 ein Verkaufsverbot für Tabakerzeugnisse und E-Zigaretten, Wasserpfeifen etc. an Personen unter 18 Jahren beschlossen.

Auch das Rauchen ist erst ab 18 Jahren erlaubt.

Unter 18 Jahren sind der Erwerb, Besitz und Konsum von Zigaretten, Wasserpfeifen, E-Zigaretten (samt Zubehör) etc. verboten. Waren, die Jugendliche nicht erwerben oder konsumieren dürfen, dürfen auch nicht an diese verkauft oder abgegeben (z.B. verschenkt) werden.

ALKOHOL

Unter 16 Jahren ist der Erwerb, Besitz oder Konsum von alkoholischen Getränken verboten. **Ab 16 Jahren sind Getränke wie Bier, Most und Wein erlaubt**, nicht aber Getränke, die gebrannten Alkohol enthalten. „Harter“ Alkohol (= Schnaps, Spirituosen) darf nun bundesweit erst **ab 18 Jahren** erworben, besessen oder konsumiert werden. Dazu zählen auch Mischgetränke. Verbotene Getränke dürfen an Jugendliche auch nicht abgegeben werden, also etwa von anderen gekauft werden.

Was bedeutet das für deine Veranstaltung?

Altersfeststellung ...

... beim Eingang durch professionelle Securitymitarbeiter anhand eines amtlichen Lichtbildausweises. Wenn nicht unbedingt notwendig sollten unter 16 Jährige keinen Eintritt zum Gelände erhalten (Ausnahmen z.B. Jubiläumsfeiern und dgl.)

Kennzeichnung der unterschiedlichen Altersgruppen mit Farbbändern

Nimm dafür z.B. 3 verschiedene Farben zur Hand. Dein Landjugendbüro stellt dir gerne welche zur Verfügung!

- **ggf. für unter 16 jährige:**
kein Alkohol
- **16- und 17 jährige:**
Wein, Bier, Most
- **über 18 jährige:**
gebrannter Alkohol und Rauchen

Einschulung des Personals

Alle MitarbeiterInnen, die Alkohol ausgeben, müssen informiert sein, welche Armbandfarben welche Berechtigungen bedeuten.

Mitarbeiter bei der Veranstaltung

MitarbeiterInnen die Alkohol ausgeben müssen nicht unbedingt berechtigt sein diesen zu konsumieren. Es wird aber empfohlen keine Personen unter 16 Jahren in Bereichen einzusetzen wo ein Zugang zu Alkohol vorhanden ist. Bei Personen zwischen 16 und 18 Jahren ist der Einsatz im Bereich Bier- und Weinschank möglich, in der Bar hat der Veranstalter sicherzustellen, dass das Personal unter 18 Jahren keinen Schnaps zu sich nimmt. Deshalb sollen, wenn notwendig, nur solche Personen zum Einsatz kommen, denen ein entsprechender Umgang mit Alkohol zugemutet werden kann.

Noch Fragen?

Einen guten Überblick bieten dir die Seiten help.gv.at (Kapitel Jugendrechte) und jugendportal.at/jugendschutz.

Wenn es noch weitere Fragen oder Unklarheiten, melde dich im Büro der Landjugend!

Ein Wochenende voller Ideen und Kreativität

Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten verbrachte Anfang Jänner drei Tage im Sporthotel Frühauf in der Innerkremis, um das Arbeitsjahr 2019 genau unter die Lupe zu nehmen.

von **Thaller Hansjörg, BEd**

Von 11.–13. Jänner 2019 zog sich der Landesvorstand aus dem öffentlichen Leben zurück, um in der Innerkremis ein intensives Arbeitswochenende zu verbringen. Das Landjugendjahr ist sehr ereignisreich und bedarf einer guten Organisation. Jede Veranstaltung bringt individuelle Herausforderungen mit sich. Um diesen gewachsen zu sein, referierte Dr. Katrin Zechner zum Thema „Sitzungsführung und den richtigen Umgang mit Störungen“. Die wichtigsten Termine wurden bereits letztes Jahr vom ehemaligen Landesvorstand fixiert, die Ausarbeitung übernimmt aber nun das neue Team. Ramona Rutrecht (LL) und Herwig Drießler (LO) sind über die Landesgrenzen hinaus für ihre Leidenschaft zur Landjugend bekannt. Unterstützt



Der Landesvorstand wünscht allen LJ-Mitgliedern ein **erfolgreiches Jahr 2019!**

werden sie dabei von den motivierten und erfahrenen Funktionären Sarah Krall (LL-Stv.), Andrea Walkam (LL-Stv.), Martin Mostegel (LO-Stv.), Michael Pachler (LO-Stv.) und Christian Wuzella (Landesagarsprecher).

Im Mittelpunkt standen:

- 34. Volkstanzwoche
- 15. Nacht der Kärntner Landjugend
- Landjugendkongress
- TatOrt Jugend
- Landesentscheide
- Landesprojekt
- 70 Jahre Landjugend Kärnten
- Bundesentscheid Pflügen in Meiselding

Welche Planung all diese Punkte brauchen, möchte man vielleicht gar nicht glauben, doch es rauchte so mancher Kopf vor lauter Überlegungen, aber auch vor guten Ideen. Neben diesen Schwerpunkten wurden auch noch der Goldene Löwe, die Vergabe des Bundesentscheid Sensenmähen 2020 und die aufZAQ – Nominierung besprochen sowie Veranstaltungen der letzten Monate evaluiert. Ein hohes Maß an Kreativität und Ideenreichtum verlangte das Landesprojekt. Viel verraten will der Landesvorstand davon noch nicht, vorab nur, dass wir dabei das Tanzbein schwingen.

Fokus auf die Landjugend

Die Funktionäre können sich drei Tage lang nur auf das kommende Jahr der Landjugend konzentrieren. Nach dieser Klausur, bei der Arbeit und Spaß an der Tagesordnung stand, startet der Landesvorstand motiviert in ein neues Jahr und wünscht allen Landjugendmitgliedern ein erfolgreiches und lustiges Jahr 2019.

LJ BEZIRK WOLFSBERG

Ein toller Start in das neue Arbeitsjahr

von **Anna Salzmann**

Ende Jänner fand unser Funktionärstag gemeinsam mit dem Bezirk Völkermarkt in der LFS St. Andrä statt. Ein großes Dankeschön gilt allen wissbegierigen Landjugend Mitgliedern sowie allen Referenten, welche unseren Mitgliedern viel Neues mit auf den Weg gegeben haben. Im Anschluss des lehrreichen Vormittags hielten wir die erste Bezirksausschusssitzung im neuen Arbeitsjahr ab.



Am Samstag, 6. April laden wir, der BV Wolfsberg, euch alle herzlich zu unserem Lavantaler Bezirkslandjugendball ein. Los geht es um 20 Uhr im Mondisaal Frantschach. Wir freuen uns auf euch! **#weimalovnttolersan**

LJ REICHENFELS (WO)

Jahreshaupt- versammlung

von **Simone Koller**

Am Samstag, den 24. November 2018, fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Reichenfels beim Gasthaus Hirschenwirt statt.

Bei den heurigen Neuwahlen ergaben sich viele Veränderungen im Vorstand. Die Leitung übernehmen der frischgebackene Obmann Stephan Schriefl und die neugewählte Leiterin Waltraud Steinkellner. Ihnen stehen Hubert Steinkellner und Stefan Fellner sowie Simone Koller und Verena Fellner als StellvertreterInnen tatkräftig zur Seite. Das Amt des Schriftführers wird von Paul Klösch und seinem Stellvertreter Christoph Karner übernommen. Sabine Fellner fungiert, wie im Jahr zuvor, als Kassier. Außerdem wählten wir Christina Gugl und Claudia Steinkellner als Brauchtums - bzw. Agrarreferentin in den Vorstand.

Wir bedanken uns beim alten Vorstand und freuen uns auf ein neues erfolgreiches und lustiges Landjugendjahr!



LJ MAGDALENSBERG (KL)

Mit einem extra *Motivationsschub* ins neue Jahr!

von **Marius Zepitz**

Damit hatten wir nicht gerechnet ...



Uns wurde bei der Bezirks-JHV der Landjugendteller zum zweiten Mal in Folge für **die aktivste Landjugend im Bezirk überreicht.**

Bei unserer Keks-Aktion, bei der wir selbstgebackene Kekse persönlich an ältere Gemeindebürger überreichten, erhielten wir viel Zuspruch für unsere Arbeit. Somit starten wir stolz und mit einem Motivationsschub in das neue Jahr, in dem uns wieder viele Aufgaben erwarten. Doch davor ließen wir das Jahr mit einer Weihnachtsfeier am Gipfelhaus Magdalensberg ausklingen. Mit guten Vorsätzen starteten wir ins neue Jahr und so führen wir im Jänner mit einem Bus nach Bad Kleinkirchheim zu unserem Ski- und Thermentag. „Zomman Samma mehr!“

LJ KAMP (WO)

Auf in neue Zeiten!

von **Lisa Kollnig**

Am 26. Dezember 2018 ließen wir beim Gasthaus Pfeifferstocker unser Landjugendjahr Revue passieren. Gemeinsam blickten wir auf die vielen Aktivitäten, aber vor allem die unvergesslichen Momente zurück, die dieses Jahr so besonders machten. Wir freuen uns über viele neue Gesichter im Vorstand und blicken in ein spannendes und tolles neues Arbeitsjahr unter der



Leitung von Markus Findenig und Lisa Dohr. Vor allem freuen wir uns auf noch tollere Feste, Bewerbe und eine unvergessliche Zeit zusammen. Bei den ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern möchten wir uns auf diesem Wege für ihre jahrelange Unterstützung bedanken und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

LJ EBERSTEIN (SV)

Uns taugt die Sau

von **Sabine Kogler**

Mit dem neuen Vorstand starten wir wieder voll aktiv ins neue Landjugendjahr 2019.

Wir starteten gleich mit einem flotten traditionellen und modernen Auftanz beim Bauernball in Griffen. Natürlich waren wir wieder bei einigen Sportveranstaltungen mit dabei. Beim Bezirkshallenfußballturnier erreichten die Mädels den tollen 5. Platz und die Burschen erspielten sich den super 6. Platz. Aber auch beim Eisstockschießen bei der LJ Metnitz waren wir mit dabei. Hier erreichten wir den 11. Platz. Wir möchten uns auch bei allen Besuchern vom Görtschitztaler Bauernball bedanken. Ohne euch wäre es nicht so ein tolles Fest



geworden. Aber auch unseren Mitgliedern ein großes Dankeschön für eure tatkräftige Unterstützung.

LJ RENNWEG (SP)

Ereignisreicher Winter

von **Peter Peitler**



Den neu gewählten Funktionären wünschen wir **alles Gute in ihren neuen Positionen.**

Unser LJ-Jahr endete/begann am 17.11. mit der Jahreshauptversammlung. Da bei uns Neuwahlen anstanden änderte sich einiges in unserem Vorstand. Wir bedanken uns bei Josef, Victoria, Elisabeth und Daniel für ihren Einsatz und Engagement im Vorstand. Den neu gewählten Funktionären wünschen wir alles Gute in ihren neuen Positionen. Im Dezember stand einiges am Programm. Von Krampus/Nikolaus, Weihnachtsbesuche bis hin zu unserer Weihnachtsfeier um nur einige Beispiele zu nennen. Am 5. Jänner durften wir dann noch das Bezirkseisstockturnier austragen. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Gruppen, welche mit uns den knallharten Rennweger Wetterbedingungen getrotzt haben!

LJ LAVAMÜND (WO)

Jahreshauptversammlung

von **Andrea Walkam**

Am 19. Jänner 2019 fand die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe statt. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste konnten begrüßt werden. Es konnte auf ein sehr aktives Jahr zurückgeblickt werden, welches geprägt war von dem Highlight „Landesentscheid Pflügen“, welcher seit über 10 Jahren wieder Station in Lavamünd machte.

Dieses Jahr standen Neuwahlen an:

Leitung: Christopher Obrnig und Andrea Walkam

Obmann-Stv: Florian Hasenbichler und Stefan Karnitschnig

Leiterin-Stv: Lena Käfel und Theresa Weinberger

Schriftführerin + Stv: Verena Simone Krainer mit Melissa Parz

Kassier: Patrick Knapp

Agrarsprecher: René Grubelnig

Ein Dank gilt allen ausgeschiedenen FunktionärInnen für ihre wertvolle Arbeit!



LJ GRANITZTAL (WO)

Bauernball 2019 – Riesenerfolg für die LJ Granitztal

von **Nina Gamsjäger**

Am 26.01.2019 fand der Granitztaler Bauernball beim Gasthaus Kollmann auf der Grutschen statt. Eine stattliche Anzahl an Gästen fand sich ein, um die Erfolgsband „Die Draufgänger“ live zu erleben. Bereits am späten Nachmittag standen etliche Besucher Schlange um die letzten heiß-begehrten Abendkassa-Karten zu ergattern.

„Die Vorverkaufskarten waren schon Tage vor der Veranstaltung restlos ausverkauft“, so Stefan Tschekon, Obmann der Landjugend. Am Programm standen traditionell wieder ein Eröffnungsauf Tanz sowie die Mitternachtseinlage und die Verlosung wertvoller Preise. Auch heuer war die Fotobox



sehr beliebt, in der man sich mit verschiedensten Accessoires und lustigen Sprüchen ablichten lassen konnte. In der Disco wurde mit DJ Pipo bis in die späten Morgenstunden gefeiert.

LJ ST. STEFAN (WO)

Mit Musik & Tanz ins neue Jahr

von **Simone Paulitsch**

Nach unseren Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung am 05. Jänner starteten wir mit einem jung motivierten Vorstand in ein neues schwungvolles Arbeitsjahr. Wir danken den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung in den letzten Jahren! Das Jahr wurde wie immer mit unserem Bauernball, der am 19.01.2019 stattfand, voller Elan und Spaß begonnen. Neben Specials wie Cocktails und

Happy Hour wurden auch als Hauptpreise der Verlosung ein Stierkalb und Ferkel dargeboten. Ein großes Danke dürfen wir allen unseren Landjugendmitgliedern aussprechen, denn ohne sie wäre unser Bauernball nicht möglich gewesen.



LJ ST. MARGARETHEN (WO)

Stock Heil: Eisstockturnier

von **Anna Eberhard**

Am 26.01.2019 fand wieder das jährliche Eisstockturnier der LJ St. Margarethen in der Eishalle beim Gasthof Stoff statt.

Neun Teams stellten sich dem Wettkampf, wobei sich die Teams der LJ Gräbern-Prebl den ersten und zweiten Platz vor der LJ Schiefing holen konnten.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und freuen uns schon auf das nächste Turnier.



LJ HIMMELBERG (FE)

I had the time of my life

von **Florian Rasch**

Nicht nur bei Dirty Dancing hatten die Tänzer ihre beste Zeit des Lebens, sondern auch unsere tanzbegeisterten Mitglieder bei der alljährlichen und traditionellen Volkstanzwoche in Ehrental. 90 Mitglieder aus ganz Kärnten - eine Gemeinschaft - ein Ziel: Mit viel Spiel, Spaß und Motivation die traditionellen Volkstänze Kärntens zu erlernen. In dieser Woche durften wir uns nicht nur an die 50 Volkstänze aneignen, auch in Sachen Schuhplattler-Kenntnisse und moderne Tänze konnten wir uns erfolgreich weiterbilden. Doch eines ist klar - bei der Volkstanzwoche in Ehrental schließt man unzählbare neue Freundschaften, die ein Leben lang verbinden

We had the time of our lives!



LJ TIFFEN (FE)

Frühling bei der LJ Tiffen

von **Viktoria Hinteregger**

Auch im Dezember gab es wieder unsere Nikolausaktion, welche wieder sehr gut in der Gemeinde ankam. Wir besuchten viele Haushalte und sorgten so für ein Funkeln in den Kinderaugen. Um unsere Gemeinschaft zu stärken, finden auch regelmäßig Ausflüge statt. Am Anfang des Jahres verbrachten wir einen lustigen Abend in Bad Kleinkirchheim beim Rodeln mit anschließendem Ripperl-Schmaus. Im Februar besuchten wir gemeinsam die Nadlinger Faschings-sitzung, bei der auch einige unserer Mitglieder mitwirkten. Außerdem waren wir bei einigen Festen und Veranstaltungen im Bezirk vertreten, so zum Beispiel in der Reichenau beim Bezirkslandjugendball und dem Zipfelbobrennen.

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Ein Wochenende im *Winter Wonderland!*

von **Martina Joham**

Zu Beginn der Semesterferien stand für uns Spaß und Action am Programm. Drei Tage verbrachten wir im Schiparadies Snow Space Salzburg. Bei sonnigem Bergwetter zeigten wir nicht nur unsere Schi-Künste von der besten Seite, sondern auch unser Können beim Après-Ski. Am letzten Tag entspannten einige unserer Mitglieder in der Wasserwelt Amadé, während eine andere Partie mit dem Schlitten die nahe gelegene Rodelbahn unsicher machte. Nach dem Abschlussessen beim Racer's in Villach gelangten wir

wieder zu Hause an. Jetzt freuen wir uns auf unsere alljährliche Prebler Disco und den Bezirksentscheid 4er-Cup, der auch dieses Jahr wieder in Prebl stattfinden wird.



LJ KRAPPFELD (SV)

Mit viel Spaß ins neue Jahr!

von **Christina Obmann**



Anfang Jänner starteten wir wieder mit unserem traditionellen „Krappfelder Bauernball“ ins neue Jahr. Viele Besucher schwangen das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden zur Musik von den „Kärntner Buam“ und „DJ Rokko“. Die Highlights waren der Auftanz der LJ Grafenstein sowie unsere selbst-einstudierte Mitternachtseinlage.

Vorschau:

Am Freitag, den 10. Mai um 20 Uhr veranstalten wir wieder unser traditionelles „#Maifest“ in Passering. Wir laden euch herzlichst zur LJ Disco mit „DJ Rokko“ ein.

„Weil jeder Tag zählt – Wir gehen niemals unter“

LJ BRÜCKL (SV)

Es war der Wahnsinn!

von **Anna Maria Nuart**



Wir können es kaum glauben, aber auch der Landjugendball 2018 ist schon wieder Geschichte. Wir möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal bei allen Besucherinnen und Besuchern fürs Kommen und die grandiose Ballnacht bedanken. Es war der Wahnsinn! Doch für uns blieb keine Zeit zum Rasten, denn am 31.12. fand unsere alljährliche Spen-

denaktion statt, deren Erlös heuer dem vom Unwetter betroffenen Lesachtal zu Gute kam. **It's Dancing Time!** Wir durften unser tänzerisches Können nicht nur beim Ebenthaler Bauernball mit einem flotten Auftanz unter Beweis stellen, sondern auch beim Jägerball in St. Filippen, bei dem unsere neue Mitternachtseinlage Premiere feierte. Im Gegenzug für die vielen Proben wurden wir mit einem kräftigen Applaus und viel Lob belohnt. Es war grandios und wir freuen uns schon darauf, diese auch auf weiteren Festen vorführen zu dürfen. Bis dahin: „Geht schon gemma Vollgas!“

LJ ZOLLFELD (KL)

Bei uns ist immer was los!

von **Melissa Ragger**

Unser Arbeitsjahr starteten wir mit dem Basteln der Weihnachtskarten, welche wir gegen eine freiwillige Spende beim Bauernmarkt in Maria Saal verkauften. Der Erlös in Höhe von € 350,- kam der sozialen Einrichtung „Marienhof“ zugute.

Auch innerhalb des Landjugendkreises waren wir wieder aktiv und waren unter anderem beim Adventkranzbinden, Dirndl Nähkurs, Jugendleiterkurs, Funktionärstag und Eisstockturnier der Landjugend St. Margareten vertreten.

Unsere Tanzkünste wurden bei einer gemeinsamen - recht amüsanten - Tanzprobe mit der Landjugend Beerenthal auf die Probe gestellt. In perfektionierter Form durften wir diese am Maria Saaler Bauernball zum Besten geben.

Wie jedes Jahr verbrachten wir auch heuer unsere „Winterruhe“ in Obertauern. Dank des schönen Wetters genossen wir die Zeit auf der Piste, dabei kamen der Spaß und der Après Ski nicht zu kurz.

Abschließend möchten wir Euch recht herzlich zu unserem „Tanz in den Mai“ am 30. April 2019 in der Festhalle des GH Rauter einladen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die beliebte Musikgruppe „Flashback“.

LJ EBENTHAL (KL)

#perfectstart

von **Marina Ehart**

Egal ob Eisstockturnier, Rodelrennen, Funktionärstagung oder Landjugendbälle wir, die LJ Ebenthal, waren dabei. Am 5. Jänner veranstalteten wir auch den traditionellen „Ebenthaler Ball“ im Kulturhaus Gurnitz.

Mithilfe der Landjugend Moosburg und Brückl sowie dem MGV Maria Rain und der Band Combo sorgten wir bei unseren Besuchern für eine unvergessliche Ballnacht.

#thankyouall



Des Weiteren können wir es kaum erwarten, die auf der Volkstanzwoche in Ehrenthal, die von uns unsicher gemacht wurde, erlernten

und perfektionierten Tänze bei den nächsten Auftritten zu präsentieren.

Nun fokussieren wir uns schon auf den Landesentscheid des 4er-Cups, den wir am 11. Mai veranstalten dürfen.

#ebenthalerball2020 seeyousoon

LJ STEUERBERG (FE)

Mit Vollgas ins neue LJ-Jahr

von **Johanna Gammerer**

Nach der Neuaufstellung unseres Vorstandes, brachten wir auch den Bauernball in Steuerberg mit viel Tanz und Musik über die Bühne. Auch heuer machten wir den



Senioren und Seniorinnen eine große Freude: Wie jedes Jahr überraschten wir Sie mit einem kleinen Present zum Valentinstag. Über den Frühlingsgruß freute sich jeder und uns Landjugendmitglieder wurde herzlichst gedankt. Die Valentinsaktion haben wir mit viel Erfolg gemeistert und hinter uns gebracht, aber uns verbleibt keine Verschnaufpause, denn die nächste Veranstaltung ist schon in Sichtweite: So wie jedes Jahr findet am Ostersonntag unser legender Ostertanz statt.

#damitdabrauchnitobkummt

LJ GRAFENSTEIN (KL)

Schwungvoll ins neue Jahr

von **Katharina Wranze**

Das neue Jahr 2019 hat bei uns, der Landjugend Grafenstein, sehr gemächlich begonnen. Der Auftanz beim Grafensteinerball war, wie jedes Jahr, ein großes Highlight für uns. Auch bis nach St. Filippen zum Jägerball hat es uns heuer schon verschlagen. Hier wurde das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden geschwungen. Das Auftanz nimmt in den nächsten Monaten, neben den Vorbereitungen für unser Fest „Volkshouse“, einen großen Stellenwert ein. Mit neuer Motivation und auch einigen neuen Tänzen in petto macht die freitägliche Tanzprobe gleich doppelt so viel Spaß. Wir hoffen, einige von euch heuer beim VOLKSHOUSE am 04. Mai 2019 bei uns im Grafensteiner Hambruschsaal begrüßen zu dürfen. Außer Spaß erwarten euch noch mehr



Spaß, selbstgemachte Schnäpse und natürlich unsere Spritzerbar.

LJ ST. GEORGEN (WO)

Neuer Vorstand

von **Vanessa Karnitschnig**

Am 11. Jänner fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung bei Heidi Mehringer statt. Gemeinsam blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Abgeschlossen haben wir das Jahr 2018 mit einem 3-tägigen Ausflug nach Bad Kleinkirchheim. Dieses Jahr steht für uns der Landesentscheid Handmähen am Programm. Außerdem heißen wir die neuen Vorstandsmitglieder herzlich Willkommen. Voller Motivation starten wir nun mit Obmann Martin Wunder und Leiterin Julia Mayer in das neue Jahr 2019.



LJ METNITZ (SV)

Motiviert ins neue Jahr

von **David Zeiler**



Nach unserer Jahreshauptversammlung starteten wir voll motiviert ins neue Arbeitsjahr. Dieses begann mit unserer alljährlichen Altenbetreuung, bei der wir alleinstehende Frauen und Männern über 65 mit selbstgemachten Geschenken überraschten. Auch beim Hallenfußballturnier waren wir heuer wieder vertreten, wobei unsere Mädels ihren 2. Platz vom Vorjahr

mit Bravour verteidigten und sich unsere Jungs den guten 7. Platz erkämpften. Am 10.02. veranstalteten wir das Bezirkseisstockturnier in Metnitz bei dem 22 motivierte Teams daran teilnahmen. Den 1. Platz erspielten bei den Jungs als auch bei den Mädels die Landjugend Pisweg. Unsere Mädels belegten den 3. Platz und unsere Jungs die Plätze 10, 14, und 17.

LJ FRAUENSTEIN (SV)

Wir worn in Ehrentäl

von **Laura Zwischenberger**

Wenn die Semesterferien vor der Haustür stehn, wird's für anige wieder noch Ehrentäl gehn. De Volkstanzwoche is a Fixpunkt im Jahr, i werd eich erzählen wie des heuer so wår. Tãnzkreis um Tãnzkreis vergeht jeden Tãg, de Fiaß werden dir zur immer größeren Plãg. Ànfãngs tuas dir sogor noch beim Eiswãlzer schwer, zum Schluss nit amãl beim Untersteirer Landler mehr. In da Nãcht muasst di vor de Referenten verstecken und dafür kluge Strategien aushecken. Nur pass auf, dass nit selber aufn Àrm di nimmst, und stãtt Gin nur Wãsser mit Tonic trinkst. So hàma neue Freindschãften gfunden und àlte verstãrkt, dass a Zãmmholten dã is hàst von Ànfãng àn gmerkt. I wusst nit wo's sunst sollt sowos noch geben, gwise Sãchen kãnnst hàlt nur in Ehrentãl erleben.



LJ STRASSBURG (SV)

Voller Motivation ins neue Jahr

von **Nadine Sturm**

Auch wir, die Landjugend Straßburg, starteten voller Motivation ins neue Jahr 2019.

So folgte nach unserer Silvesterfeier bei unserem Obmann die alljährliche Jahreshauptversammlung. Ein neuer Vorstand wurde gewählt und auch neue Mitglieder traten unserer Landjugend bei. Weiter ging es mit der Teilnahme an diversen Bewerbungen sowie am alljährlichen Funktionärstag. Wie immer kam der Spaß nicht zu kurz, und deshalb freuen wir uns schon auf die weiteren Bewerbe und Veranstaltungen, die dieses Jahr stattfinden werden.

Ein neuer Vorstand wurde gewählt

und auch neue Mitglieder traten unserer Landjugend bei.



LJ WIETING (SV)

„Waidmannsheil, Herr Doktor“

von **Kerstin Pichler**

Die Kulisse steht und die Proben sind schon voll im Gange. Nun dauert es nicht mehr lange, bis sich unsere Akteure wieder auf der Bühne präsentieren werden. Dieses Jahr spielen wir die ländliche Komödie „Waidmannsheil, Herr Doktor“ von Monika Szabady in drei Akten. Bereits zum dritten Mal fungiert Martin Lobner als unser Spielleiter. Dank seiner tatkräftigen Unterstützung



65 Jahre Theater
der LJ Wieting

werden wir auch das diesjährige Theater rocken. Die Inszenierung findet im Werkkulturhaus Klein St. Paul statt, wo sie in den Genuss von regionalen Speisen und Getränken kommen dürfen.

Aufführungen:

Sa. 23.3. um 14 Uhr und um 20 Uhr
So. 24.3. um 17 Uhr
Fr. 29.3. um 20 Uhr
Sa. 30.3. um 20 Uhr
So. 31.3. um 14 Uhr

LJ TECHELSBERG (KL)

Klein aber fein

von **Verena Kogler**



Eine Landjugend mit gerade mal 20 Mitgliedern, dafür aber doppelt so stark.

Mit vollem Elan starteten wir mit einer Vorstandssitzung im Jänner ins neue Landjugendjahr.

Zum 3. Mal dürfen wir auch heuer den Bezirksentscheid 4er-Cup austragen.

In Planung liegt auch schon unser alljährliches Erntedankfest mit Festumzug am 1. September. Vorenthalten möchten wir auch nicht unsere legendäre Erntedankdisco in der Veranstaltungshalle am 30. August.

Sollte Interesse bestehen am Umzug teilzunehmen, bitte um telefonische Voranmeldung bei Verena Kogler, Tel: 0664/1236097

LJ STOCKENBOI (VI)

Maskenball der LJ Stockenboi 2019

von **Marie-Therese Huber**

Mit dem heurigen Motto „Märchenwelt“ wurden die Türen am 09. Februar 2019 in den märchenhaften Saal des Mehrzweckhauses Zlan geöffnet, um dem alljährlichen Maskenball der Landjugend Stockenboi hochleben zu lassen.

Von den „Schlumpfen aus Zlan“ bis hin zu „Hänsel und Gretel“ besuchten uns insgesamt 35 maskierte Gruppen, die von Nah und Fern zu uns kamen.

Für gute Stimmung sorgten von Anfang an bis in die frühen Morgenstunden die „4 Steirer“.

Die Eröffnung unseres Balles nahmen „Die springenden Böcke aus Diex“ in die Hand und legten eine tolle Show hin.

Der Höhepunkt des Ballabends war natürlich für alle Besucher die Maskenprämierung, die durch zahlreiche Preise unserer Sponsoren um Mitternacht abgehalten wurde.

Wir möchten uns vor allem bei den zahlreichen Landjugendortsgruppen bedanken, die uns am Ball besucht haben, ob verkleidet oder nicht, ein großes Dankeschön geht hier an euch!

LJ ZWEINITZ (SV)

Mit frischem Wind ins neues LJ-Jahr

von **Heidi Frießnegger**

Mit der neuen Mädleleiterin, Julia Wallner, an der Seite von Florian Egger, haben wir heuer einiges vor. Neben dem Auftritt beim Bauernball in Glödnitz und beim Görtschitztaler Bauernball, freuen wir uns mit vielen neuen Gesichtern beim Maskenball in Straßburg punkten zu können. „Mittendrin statt nur dabei“ waren einige von uns auch beim Hallenfußballturnier, beim Dirndl Nähkurs aber auch bei der Volkstanzwoche. Unsere 4 Mädels



genossen eine anstrengende aber sehr lustige Woche in Ehrental. Neben weiteren Auftritten, diversen Aktivitäten und unserem Maifest, veranstalten wir heuer wieder die Erntedankparty, zu der wir euch am 14.9.2019 herzlich einladen möchten.

LJ ST. URBAN (FE)

2019 – los geht's!

von **Christina Eggerer**



Das neue Jahr hat begonnen und für uns ging es gleich frisch undmunter weiter: auf dem Programm standen unter anderem Tanzproben und Auftänze, der Jugendleiterkurs, die Volkstanzwoche und das Bezirkseisstockturnier. Und so ereignisreich wird es auch weitergehen.

Geplant sind beispielsweise wieder ein Osterhaufenhatzn am Karsamstag, sowie ein Bubble Soccer Turnier im Mai. Zu beiden Terminen sind natürlich alle Landjugendmitglieder, aber auch Nichtlandjugendmitglieder recht herzlich eingeladen!

LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Jahreshauptversammlung

von **Gerlinde Joham**

In der Weihnachtszeit trafen wir uns zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthof Geiger. Nach einem Rückblick auf das ereignisreiche Jahr, wurden die Neuwahlen durchgeführt wo sich einiges geändert hat. Hiermit bedanken wir uns bei dem ehemaligen Vorstand für ihre tatkräftige Unterstützung und wünschen dem neuen Vorstand für das kommende Arbeitsjahr alles Gute.

Mit der gemeinsamen Silvesterfeier und der Teilnahme am Jugendleiterkurs starten wir in das neue Jahr. Am 26. Jänner fand unser alljährlicher Leonharder Bau-



ernball statt, wo wir uns über zahlreiche Besucher freuen durften. In diesem Jahr findet auch unser 40-jähriges Jubiläum statt, welches wir am 26. Mai 2019 am

Schlossberg in Bad St. Leonhard feiern werden.

Nun freuen wir uns auf ein erfolgreiches, spannendes und lustiges Jubiläumsjahr.

LJ SCHIEFLING (WO)

Mit Schwung ins neue Jahr

von **Lena Walcher**

Wir sind schon am Anfang des Jahres top motiviert! Drei unserer Mitglieder schwangen eine Woche lang das Tanzbein bei der Volkstanzwoche in Ehrenthal. Neben dem Auffrischen der Polka- und Walzerkünste, wurden auch viele neue Tänze gelernt, wobei der Spaß sicher nicht zu vernachlässigen war. Auch nach der VTW lassen wir uns nicht hängen, deshalb sind wir auch schon mitten in den Vorbereitungen für den Fasching. Wir freuen uns auf ein lustiges und ereignisreiches Arbeitsjahr 2019!



LJ TREFFEN (VI)

Action im Schnee

von **Isabell Fischer**

Im Dezember besuchten wir, wie jedes Jahr, die alleinstehenden Pensionistinnen in unserer Gemeinde und überraschten sie mit einem selbstgebastelten Geschenk. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 6.1.2019 blickten wir ein wenig stolz auf das vergangene Jahr zurück und starteten damit topmotiviert und voller Vorfreude ins neue Jahr. Am darauffolgenden Wochenende fand unser alljährliches Schiwochenende am Großglockner statt. Trotz langem Schitag bei wundervollem Wetter und anschließender „Hütten-Gaudi“ ließen wir uns natürlich auch den „Bergfexenball“ im Ortskern von Heiligenblut nicht entgehen.



Wir wünschen allen
viel Spaß im neuen Jahr!

LJ BEZIRK KLAGENFURT

Klagenfurt ohne Winterschlaf!

von Rosa Graszitz

Die Wintermonate wurden im Bezirk Klagenfurt sinnvoll genutzt. Schon vor den Weihnachtsfeiertagen wurden fleißig Adventkränze gebunden und danach ging es sportlich mit dem Bezirkseisstockturnier der LJ St. Magarethen und dem Rodelrennen in Techelsberg weiter um die Festtagsklos purzeln zu lassen. Auch die Fortbildung kam bei uns nicht zu kurz. Einige Klagenfurter besuchten den Funktionärskurs mit anschließender Bezirksausschusssitzung. Dabei konnten die Ortsgruppenkassiere ihr Wissen aufstocken, Kochbegeisterte in



die asiatische Küche eintauchen und Teilnehmer des Comedy-Kurses zeigen in welche verschiedenen Rollen sie spontan schlüpfen können.

LJ ST. MICHAEL (WO)

Time for a Change

von Sandra Neurad

Am 9.2.2019 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Pollheimerwirt.

Auch die Ehrengäste Stadtrat Josef Steinkellner, Kammerrätin Helga Leopold und Kammerrätin Rosemarie Schein waren vertreten.

Die neugewählte Leiterin Tanja Neurad und unser Obmann Michael Schatz freuen sich schon auf unseren 4. Bauernball und viele weitere Veranstaltungen. Wir dürfen euch recht herzlich zu unserer LJ-Disco „Follow Me“ einladen.

Diese findet am Freitag, dem 31. Mai 2019 statt und wir freuen uns schon auf zahlreiche und motivierte Besucher.



LJ PONFELD/WÖLFNITZ (KL)

Voller Tatendrang ins neue Jahr

von Katja Fank

Nach zahlreichen Tanzproben meisterten wir bereits unseren ersten Auftanz. Wir sind fleißig am planen des nächsten Jahres. Geplant sind unter anderem unser alljährliches Fest, das Maibaumaufstellen, Kennenlernabende und viele Auftänze. Wir haben uns für dieses Jahr einige Ziele gesetzt und sind voller Tatendrang und sehr motiviert alles durchzusetzen, was wir uns vorgenommen haben.



LJ ZEDLITZDORF (FE)

Motiviert durchs neue Jahr

von **Julia Veratschnig**

Auch die LJ-Zedlitzdorf startete das Jahr schon mit einigen Auftänzen.

Durch die ständigen Proben für die Tanzauftritte, würden wir behaupten schon sehr fleißig gewesen zu sein. Direkt weiter geht es aber schon mit den Vorbereitungen für die Valentinsaktion. Jedes Jahr beschenken wir ältere Damen mit einem kleinen Gruß unserer LJ. Heuer haben wir einen selbstgemachten Balsam aus Lärchenharz & Bienenwachs übergeben.

Ein Highlight unserer LJ wird auch heuer wieder die Partystimmung beim alljährlichen Osterfeuer. In der aufgebauten windgeschützten Holzhütte ist für Speis & Trank bestens gesorgt. Auch die Musik wird wieder bis in die frühen Morgenstunden ertönen. Wir freuen uns schon auf euer zahlreiches Kommen.



LJ MOOSBURG (KL)

Winterzeit ja, aber keine Winterpause

von **Christina Klatzer**

In den letzten Monaten war die Landjugend Moosburg wieder fleißig unterwegs.

Zuerst fuhren wir als kleinen Ausflug nach Schladming und verbrachten einen lustigen Tag auf der Piste. Danach gingen wir noch gemeinsam auf die Schihütte und hatten einen lustigen Abend. Weiter ging es mit dem Eisstockturnier in St. Margareten bei dem wir den 2. Platz erreichten. Währenddessen probten wir schon fleißig für unsere Auftritte in Ebenthal und Guttaring im Jänner. Ein Teil unserer Truppe nahm auch an den Jugendleiterkursen 1, 2 und 3 teil und lernte viel für ihren weiteren Weg. Dabei

LJ BEZIRK ST. VEIT

News vom BV St. Veit

von **Elisabeth Fleischhacker**

Nach 19 Jahreshauptversammlungen in der Landjugend St. Veit schlossen wir das alte Jahr hervorragend ab und starteten mit vollem Elan ins neue Jahr mit dem Funktionärstag 2019. 110 wissbegierige Funktionäre und Mitglieder trafen sich am 3. Februar in der LFS Althofen, um sich weiterzubilden. Obmänner, Leiterinnen, Kassiere und Schriftführer wurden in ihren jeweiligen Funktionen geschult und das Alternativprogramm mit Yogakurs, Steakzubereitung und Korbflechten wurde bestens angenommen. Mit voller Motivation veranstalteten wir das alljährliche Bezirkshallenfußballturnier. 21 Teams kämpften um den Wanderpokal und gaben ihr Bestes. Wir gratulieren dem Mädchenteam der Landjugend Frauenstein und dem Burschenteam der Landjugend Glödnitz zum ersten Platz.

durften wir nicht nur viel lernen, sondern auch tolle Erfahrungen sammeln und neue Leute kennenlernen. Auch der Feber stand im Zeichen der Weiterbildung und viele von uns nahmen am Funktionärstag des Bezirks Klagenfurt in Krastowitz teil. In den Semesterferien waren schließlich auch drei unserer Mitglieder mit dabei bei der Volkstanzwoche in Ehrental. Jetzt können sie uns viele neue Tänze mit zu den Proben bringen und wir freuen uns schon auf das kommende Arbeitsjahr!

Landjugend-Termine

Termine Bezirksebene

✓ Wolfsberg Bezirks 4er-Cup	31. März	Gräbern/Prebl
✓ Spittal Bezirks 4er-Cup	06. April	St. Peter/Spittal
✓ Villach Bezirks 4er-Cup	06. April	St. Egyden
✓ Feldkirchen Bezirks 4er-Cup	06. April	Tiffen
✓ Feldkirchen Bezirksredewettbewerb	06. April	Tiffen
✓ Bezirkslandjugendball Wolfsberg	06. April	Mondi Saal Frantschach
✓ Klagenfurt Bezirks 4er-Cup	07. April	Ort wird noch bekannt gegeben
✓ St. Veit Bezirks 4er-Cup	07. April	LFS Althofen
✓ Völkermarkt Bezirks 4er-Cup	07. April	Pustritz
✓ St. Veit Bezirksredewettbewerb	03. Mai	LFS Althofen
✓ Wolfsberg Bezirksredewettbewerb	03. Mai	LFS St. Andrä

Termine Landesebene

✓ 1. Polonaiseprobe	24. März	Bildungszentrum Ehrental
✓ 2. Polonaiseprobe	31. März	Bildungszentrum Ehrental
✓ 3. Polonaiseprobe	07. April	Bildungszentrum Ehrental
✓ 4. Polonaiseprobe	12. April	Stadtsaal Feldkirchen
✓ 15. Nacht der LJ Kärnten	13. April	Stadtsaal Feldkirchen
✓ Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade	04. Mai	Spittal
✓ Landesentscheid 4er-Cup	11. Mai	Klagenfurt
✓ Anmeldeschluss Tat.Ort Jugend	17. Mai	ktn@landjugend.at
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung 2/2019	27. Mai	ljzeitung@gmail.com
✓ Landesentscheid Jugend am Wort	25. Mai	Villach
✓ Landesentscheid Mähen	01. Juni	St. Georgen (Wolfsberg)

Weitere Infos im Landjugendbüro unter 0463/ 58 50 2411 oder ktn.landjugend.at/Termine

Tat.ort Jugend

Best Practice

Bist du auf der Suche nach einem Projekt?

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin.

Ihr müsst dabei, das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben.

Best Practice

Ein Mitglied der **Landjugend Frauenstein** in Kärnten verlor bei einem tragischen Unfall ein Bein. Die Mitglieder veranstalten einen Charitylauf, beim dem für jeden Kilometer Geld gespendet wird, um dem Unfallopfer zu helfen. Trotz strömenden Regen wurde die Spendenaktion großartig unterstützt. Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken.

Lasst uns Taten setzen!
Mehr Ideen dazu gibt's unter www.tatortjugend.at!



#tatortjugend

